



Elterninformation zum Schuljahresende - Juni 2018

Liebe Eltern,

Erfolg stellt sich ein, wenn man mehr tut als nötig. - Und das immer.

(Prof. Dr. Lothar Schmidt)

- das war das Motto des abgelaufenen Schuljahres.

Nachdem wir personell insgesamt gut besetzt gestartet waren, führten immer wieder längere Ausfallzeiten von Lehrkräften zu Personenwechseln und zu - für unsere Verhältnisse - häufigem Unterrichtsausfall bzw. Kurszusammenlegungen. Der Bereich der sonderpädagogischen Förderung war von Anfang an unterbesetzt, was Engpässe vor allem in der Klassenstufe 6 bedeutete. Alle am Schulleben Beteiligten haben in dieser Situation mehr getan als nötig: Kolleginnen und Kollegen waren immer bereit, sich helfend einzubringen, die Eltern der betroffenen Klassen und Lerngruppen blieben verständnisvoll gesprächsbereit, Klassenelternsprecher unterstützten die Finanzierung von Vertretung durch Anfragen an die ADD. Schülerinnen und Schüler gingen verantwortungsvoll mit Vertretungssituationen um. Allen gilt ein herzliches Dankeschön für die konstruktive Zusammenarbeit.

Der Schulelternbeirat hat unter der bewährten Leitung von Bernd Schaefer seine Arbeit erfolgreich fortgeführt und war wie bisher immer ein wertvoller Partner als Unterstützer der pädagogischen Arbeit und Ideengeber für die Schulentwicklung. Für das kommende Schuljahr stehen Neuwahlen an, deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern des SEB für die letzten beiden Jahre des „Mehr-als-nötig-Tuns“ bedanken.

Der Förderverein hat momentan keinen ersten Vorsitzenden, was die Vorstandsmitglieder aber nicht daran gehindert hat, weiterhin ihre wichtige Arbeit für die Schule zu leisten. Im Mittelpunkt in diesem Jahr standen die finanzielle Unterstützung für Klassenfahrten und besondere Qualifizierungsmaßnahmen, MINT-ON-TOUR (Stufe 7) wurde co-finanziert. Darüber hinaus werden die beiden Wasserspender in Betzdorf und Kirchen betrieben und zusätzliche Gelder für die Ausstattung der Schule bereitgestellt. Auch dem Vorstand des Fördervereines gilt mein Dank für den engagierten Einsatz.

Die wesentlichen Ereignisse und Entwicklungen des Schuljahres stelle ich Ihnen nun in einem kurzen Rückblick zusammen:

Das Schuljahr startete mit zwei neuen Jahrgangsstufen. Neben der Stufe 5 begrüßten wir zum zweiten Mal Schülerinnen und Schüler in einer Stufe 11. Im kommenden Schuljahr wird mit der dritten Stufe 11 und dem ersten Abitur der Endausbau der Schule erreicht sein.

Beim landesweiten Leistungsvergleich in der Stufe 8 war in diesem Jahr das Fach Mathematik verpflichtend für alle Schulen. Die Ergebnisse liegen in den entsprechenden Vergleichsgruppen im Landesschnitt, sodass wir auf allen Leistungsebenen zufrieden sein können.

Viele Schülerinnen und Schüler beteiligten sich freiwillig an unterschiedlichen Wettbewerben oder erwarben Zusatzqualifikationen.

Unter der Federführung von Waltraud Hammann liefen die mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerbe (Känguru, Pangea, Biber) mit einer großen Teilnehmerzahl aus den Stufen 5 bis 8.

Monika Höck und Nina Cherouny-Kroll betreuten in den Stufen 6 bis 9 die Teilnehmer des Englisch-Wettbewerbs „Big Challenge“, von denen wieder einige beachtliche Plätze in der Landeswertung belegten. Der Erwerb des Computerführerscheins Xpert und des Sprachenzertifikats TELC Englisch gehört inzwischen für die Stufen 9 und 10 zum festen Programm, das Zertifikat DELF für Französisch wird für Mittelstufe und Oberstufe angeboten. SuS der Ethikgruppen 9 und 10 erzielten unter der bewährten Leitung von Mechthild Panthel, deren Gruppen regelmäßig sehr erfolgreich teilnehmen, einen 2. und einen 3. Preis beim Landeswettbewerb für politische Bildung.

In der Rubrik „Schulleben“ auf der Homepage finden Sie Berichte zu Klassenfahrten, Exkursionen, Ausflügen und Projekten aus dem Unterricht, den Besuch aus der Partnerschule in Polen sowie das gelungene Sommerkonzert und auch die sportlichen Turniere innerhalb der einzelnen Stufen. Neu war in diesem Jahr die tolle Premiere der Theater-AG unter der Leitung von Dr. Kirsten Seelbach und Angela Holzauer mit dem abendfüllenden Stück „Big Mouth und Ugly Girl“.

Die Abschlussfeier in diesem Jahr konnten wir wieder in der Aula durchführen, da uns aus den Stufen 9 und 10 von 201 Schülerinnen und Schülern nur 52 mit unterschiedlichen Abschlüssen verließen. Die guten Wünsche der Schulgemeinschaft begleiten die Abgänger auf dem weiteren Ausbildungsweg Lehre oder Schule.

Da die Schülerzahl für die kommende Stufe 10 – inklusive einiger Neuzugänge - die 90 überschreitet, können wir vier Klassen bestehen lassen.

Wie in den letzten Jahren konnten wir auch dieses Mal nicht alle Schülerinnen und Schüler in die kommende Klassenstufe 5 aufnehmen, die gerne von der Grundschule zu uns gekommen wären, und mussten im Losverfahren leider 53 Bewerbungen ablehnen.

Die Stufe 11 wird diesmal mit 63 Schülerinnen und Schülern starten, davon knapp 70% aus dem eigenen Haus.

Zunächst steht aber noch der Schuljahresabschluss an, wie so oft in den letzten Jahren mit der Verabschiedung verdienter Kollegen und Kolleginnen:

Nach den Osterferien bereits endete der Vertrag von Claus Burghaus, der aus arbeitsrechtlichen Gründen leider nicht noch einmal verlängert werden konnte. Die gelungene Förderung unserer Sprachenschüler in den letzten 2 Jahren ist das Werk von Claus Burghaus, der sich über die Maßen für die Entwicklung der jungen Flüchtlinge eingesetzt hat.

Dustin Güdelhöfer, der uns während seines Freiwilligen Sozialen Jahres im Bereich des Ganztags, der Inklusion und Integration und im Büro eine überaus wertvolle Stütze war, nimmt sein Studium auf: Lehramt 😊.


Alexandra Bones-Winter, Verena Schmidt und Manuel Weber waren 2 Jahre lang als Abordnungen des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums Mitglieder und willkommene Verstärkung unseres Kollegiums und kehren jetzt wieder an die Heimatschule zurück.

In den wohlverdienten Ruhestand geht Angelika Weber, die Generationen von Schülerinnen und Schülern in die Geheimnisse der deutschen Sprache eingeweiht hat und eine tragende Säule der Fachschaft Religion war. An der Planung, Gestaltung und Durchführung unzähliger Schulgottesdienste wirkte sie mit, coachte über Jahre die Streitschlichter und war nicht zuletzt immer eine Lehrerin, der die Schülerinnen und Schüler am Herzen lagen, für die Beruf etwas mit Berufung zutun hatte. Sie wird der Schulgemeinschaft fehlen.

Allen, die uns verlassen, gelten ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche für die Zukunft.

Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen
- auch im Namen des Kollegiums –

mit freundlichen Grüßen




Dr. Gabriele Lindemer
(Schulleiterin)

P.S.: Auch ich möchte mich von Ihnen verabschieden. Die 8 Jahre an dieser Schule – meiner Schule – waren die letzten meiner Berufstätigkeit, und sie waren arbeitsreich, anstrengend, aber einfach nur großartig. Großartig, weil ich nicht nur die Chance hatte, verantwortlich einen Neuanfang im Rahmen der Schulstrukturreform mitgestalten zu können, sondern auch erleben durfte, dass Sie, liebe Eltern, die Bemühungen des Kollegiums so wertschätzen. Ihre Mund-zu-Mund-Propaganda macht den Erfolg dieser Schule aus. Die über Jahre konstant hervorragenden Anmeldeergebnisse basieren darauf, dass Sie Zufriedenheit mit unserer Arbeit auch nach außen signalisieren.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns entgegenbringen, für das konstruktive Miteinander, auch wenn Probleme auftauchen, und insbesondere persönlich für die vielen guten Begegnungen, die ich mit Ihnen haben durfte.

Viel Erfolg für die weitere Schullaufbahn Ihrer Kinder und alles Gute ...
Ihre



Informationen im Überblick – s. auch Homepage „Aktuelles“

Feriedienst

- Zwischen dem **09.07. und dem 20.07.2018** ist die Schule komplett geschlossen, d.h. es ist auch telefonisch niemand erreichbar.
- **In der ersten und der letzten Ferienwoche** sind die Sekretariate vormittags besetzt.
- **In der zweiten und fünften Ferienwoche** ist eine Rufumleitung geschaltet, sodass Sie vormittags Ansprechpartner telefonisch erreichen können. Wichtig ist es, falls keine Verbindung zustande kommt, Namen und Rufnummer zu hinterlassen, damit ein Rückruf erfolgen kann.

Erster Schultag

- Der Unterricht beginnt in Betzdorf und Kirchen für alle Schülerinnen und Schüler am **Montag, dem 06.08.2018**, um **7.55 Uhr** mit **Klassenleiterstunden**.
- **Schülerinnen und Schüler der neuen Stufe 11** treffen sich zur Begrüßung und Bücherausgabe um 8.00 in der Aula in Betzdorf.
- Im **Gebäude Betzdorf** findet im Laufe des Vormittags für Schülerinnen und Schüler der kommenden Klassenstufe 6 ein religionsgemeinschaftsübergreifender **Anfangsgottesdienst** in der Aula statt.
- Die Bücher der **Schulbuchausleihe** werden an diesem Tag ausgegeben. Ihr Sohn/Ihre Tochter erhält den Abholschein direkt vor der Bücherausgabe.

Weitere Themen

- Bitte kaufen Sie **kein Hausaufgabenheft**. Der Planer wird zu Schuljahresbeginn vorliegen.
- Wie auch im letzten Schuljahr haben wir unsere eigenen **Hefte für 90 Cent** im Angebot. Die Hefte sind etwas größer als DIN A4, haben einen festeren Pappereinband und eine Schnellhefterfunktion für Arbeitsblätter. Sie sind in den Sekretariaten zu erwerben.
- In der ersten Schulwoche wird häufig stufenspezifisch Klassenleiterunterricht stattfinden, um alle organisatorischen Vorbereitungen für ein erfolgreiches neues Schuljahr in Ruhe treffen zu können.
- Das **Ganztagsangebot** startet in der zweiten Schulwoche. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler erhalten alle erforderlichen Unterlagen am ersten Schultag durch die Klassenleitung. Wenn Sie eine Nachmittagsbetreuung Ihres Kindes auch in der ersten Woche wünschen, teilen Sie dies bitte telefonisch (02741-93502-0) oder per Mail (igsbetzdorkirchen-loecherbach@t-online.de) bis spätestens Mittwoch, den 01.08.2018 mit.
- **AG-Angebote ab Stufe 7** werden zu Beginn der zweiten Schulwoche **am weißen Brett** im Verwaltungsflur in Kirchen ausgehängt. Anmeldungen können dann im Schulbüro erfolgen.